

*Frank Deppe, Georg Fülberth,  
Jürgen Harrer (Hrsg.)*

# Geschichte der deutschen Gewerkschaftsbewegung

*Pahl-Rugenstein*

# Inhalt

Vorwort zur 4. Auflage .....	12
Vorwort zur 1. Auflage .....	15
Nachwort zur 3. Auflage .....	19

*Georg Fülberth*

Die Entwicklung der deutschen Gewerkschaftsbewegung von den Anfängen bis 1873 .....	22
-------------------------------------------------------------------------------------	----

*Georg Fülberth*

Exkurs: Probleme der Gewerkschaften in der Theorie von Karl Marx und Friedrich Engels ..	42
------------------------------------------------------------------------------------------	----

*Hans-Dieter Gimbel*

Sozialistengesetz und »große Depression«: Die deutsche Gewerkschaftsbewegung von der Wirtschaftskrise 1873 bis zum Kölner Parteitag der deutschen Sozialdemokratie 1893 .....	56
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

*Jutta Schmidt / Wolfgang Seichter*

Die deutsche Gewerkschaftsbewegung von der Mitte der neunziger Jahre des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg

1. Die ökonomische und politische Entwicklung von 1896 bis 1914 .....	77
2. Sozialstruktur des Wilhelminischen Reiches und Lage der Arbeiterklasse .....	85
3. Streikbewegungen .....	91

4. <i>Entwicklung der Gewerkschaften</i> .....	98
Verhältnis Gewerkschaften – Sozialdemokratie (S. 101)	
– Das Problem des Massenstreiks (S.108)	

*Kurt Pohl / Frauke Werther*

## Die freien Gewerkschaften im Ersten Weltkrieg

1. <i>Allgemeine gesellschaftliche Bedingungen</i> .....	115
2. Die Freien Gewerkschaften von der »Julikrise« bis Ende 1914 .....	119
Die Beschlüsse der Konferenz der Vertreter der Verbandsvorstände vom 2. August 1914 (S. 120) – Die Rolle der Generalkommission bei der Umstellung der Volkswirtschaft auf die kriegswirtschaftlichen Erfordernisse (S. 122) – Die Unterstützungsarbeit der freien Gewerkschaften (S. 124) – Die Burgfriedensgegner (S. 126)	
3. <i>Die freien Gewerkschaften in der Kriegsphase von Ende 1914/Anfang 1915 bis Mitte 1916</i> .....	127
Die Kooperation von Staat und Gewerkschaften bei der Behebung des Facharbeitermangels und der Organisation des Heeresersatzes (S. 128) – Der Kriegsausschuß für die Metallbetriebe Groß-Berlins (S. 131) – Die Ernährungspolitik der Generalkommission und die Entwicklung der materiellen Lage der Arbeiterklasse (S. 133) – Die Beteiligung der Generalkommission an der Durchhaltepropaganda (S. 138) – Die Formierung der gewerkschaftlichen Oppositionsbewegung (S. 140) – Zwischenbilanz nach zwei Kriegsjahren (S. 142)	
4. <i>Die freien Gewerkschaften in der dritten Kriegsphase von Mitte 1916 bis zum Vorabend der Novemberrevolution 1918</i> .....	146
Die Vorbereitung eines Arbeitszwangs für das gesamte Reichsgebiet (S. 149) – Die Politik der Generalkommission bei der Entstehung des Gesetzes über den vaterländischen Hilfsdienst (S. 151) – Ursachen und Charakter der Zugeständnisse im Hilfsdienstgesetz (S. 155) – Die Politik der Generalkommission bei der	

Durchführung des Hilfsdienstgesetzes (S. 160) – Die Aprilstreiks von 1917 (S. 163) – Innerverbandliche Opposition und die Ursachen des Mitgliederwachstums (S. 168) – Die Zusammenarbeit von Generalkommission und OHL (S. 171) – Die Januarstreiks von 1918 (S. 173) – Am Vorabend der Novemberrevolution (S. 175)

*Jürgen Harrer / Witich Roßmann*

## Gewerkschaften in der Weimarer Republik

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. <i>Die Novemberrevolution</i> .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 178 |
| 2. <i>Nachkriegskrise, Inflation und Stabilisierung 1919–1923</i> .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 187 |
| Betriebsverfassung und Gewerkschaften 1919/20 (S. 187) – Von der Generalkommission zum ADGB: Zur organisatorischen und politischen Entwicklung der freien Gewerkschaften nach der Revolution (S. 190) – Kapp-Putsch (S. 195) – Inflation (S. 205) – Das Jahr 1923 (S. 220)                                                                                                                                                                                                                           |     |
| 3. <i>Die Stabilisierungsperiode 1924–1929</i> .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 231 |
| Ökonomische und soziale Entwicklung 1924–1928/29 (S. 234) – Rationalisierung und Massenarbeitslosigkeit (S. 240) – Entwicklung der Gewerkschaften (Organisationsentwicklung: Kommunistische Opposition im ADGB) (S. 245) – Programmatik und Politik des ADGB in der Stabilitätsperiode (Programm und Politik der Wirtschaftsdemokratie, Gewerkschaftliche Rationalisierungspolitik) (S. 252) – Die Lohn- und Arbeitszeitpolitik des ADGB (S. 265) – Arbeitskämpfe um den Achtsturentag 1924 (S. 266) |     |
| 4. <i>Die Weltwirtschaftskrise 1929–1932/33</i> .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 283 |
| Ökonomische Krise und Massenarbeitslosigkeit (S. 283) – Kapitalstrategie und Brüning'sche Notverordnungs- politik (S. 287) – Die Tolerierungspolitik des ADGB (S. 297) – Die RGO-Politik der KPD in der Weltwirtschaftskrise (S. 307) – Vom »Krisenkongreß« zum »Papen-Putsch« (S. 310) – Gewerkschaftliche Erwerbs- losenarbeit in der Krise (S. 316) – Herbststreikwelle:                                                                                                                          |     |

Widerstand gegen Lohnabbau (S. 320) – Anpassung, Unterwerfung und Zerschlagung der Gewerkschaftsbewegung (S. 326)

Jürgen Harrer

Gewerkschaftlicher Widerstand gegen das  
»Dritte Reich«

1. *Das Zurückweichen der ADGB-Führung vor dem Faschismus* ..... 343
2. *Zur Entwicklung der Lage der Lohnabhängigen von 1933 bis 1939* ..... 349  
Die »Deutsche Arbeitsfront« (DAF) (S. 349) – Die Beseitigung der politischen, sozialen und beruflichen Rechte der Lohnabhängigen (S. 355) – Faschistische Wirtschaftspolitik und Lage der Arbeiterklasse (S. 359) – Betriebliche Gegenwehr (S. 368)
3. *Gewerkschaftlicher Widerstand bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs* ..... 371  
Freigewerkschaftlicher Widerstand bis 1935 (S. 373) – Revolutionäre Gewerkschaftsopposition und kommunistische Gewerkschaftspolitik bis 1934/35 (S. 375) – Die Neuorientierung der kommunistischen Gewerkschaftspolitik ab 1934/35 (S. 378) – Einheitliche freie Gewerkschaftsgruppen und betrieblicher Widerstand ab 1934/35 (S. 381) – Wilhelm Leuschner (S. 386) – Die Auslandsvertretung Deutscher Gewerkschaften und der sozialdemokratische Emigrationsvorstand (SoPaDe) (S. 388) – Die von der Internationalen Transportarbeiter-Föderation unterstützten Widerstandsgruppen nach 1935 (S. 392) – Einheitsgewerkschaftliche Industriegruppenleitungen und der Koordinationsausschuß deutscher Gewerkschafter in Paris (S. 395)
4. *Zur Entwicklung während des Zweiten Weltkrieges* . . . 399  
Die Situation nach Kriegsbeginn (S. 399) – Kommunistischer Widerstand (S. 399) – Der Kreis um Wilhelm Leuschner und der 20. Juli (S. 404) – Zur Entwicklung im Exil: Fritz Tarnow und die Landesgruppen deut-

scher Gewerkschafter in Großbritannien und Schweden (S. 407)

*Anne Weiß-Hartmann / Wolfgang Hecker*

## Neuordnung oder Restauration – die Gewerkschaftsbewegung in der Nachkriegszeit (1945 – 1949)

1. *Der Wiederaufbau der Gewerkschaften und die Auseinandersetzungen um den Neuaufbau eines demokratischen Deutschlands (1945 – 1948)* ..... 414  
Die politische und wirtschaftliche Lage (S. 414) – Die wirtschaftliche Entwicklung und die Lage der Arbeiterklasse in den Westzonen bis Mitte des Jahres 1948 (S. 418) – Der Wiederaufbau der Gewerkschaften in den Westzonen (S. 425) – Die Forderungen der Gewerkschaften zur Neuordnung von Wirtschaft und Gesellschaft (S. 435) – Die Demonstrationen und Streiks zur Sicherung der Existenzbedingungen der Arbeiterschaft (S. 440)
2. *Exkurs: Zur Entwicklung des FDGB nach 1945* ..... 440
3. *Gewerkschaftliche Organisation und Kämpfe von der Währungsreform bis zur Gründung des DGB* ..... 454  
Die politische Entwicklung in den Westzonen von 1945 bis zur Gründung der BRD (S. 454) – Der wirtschaftliche Aufschwung nach der Währungsreform (S. 457) – Die Niederlage der Gewerkschaften in den Auseinandersetzungen um die Neuordnung von Wirtschaft und Gesellschaft (S. 461) – Der Generalstreik vom November 1948 und die Kämpfe um Lohnerhöhungen und Preissenkungen (S. 465) – Die Gründung des DGB. Grundlagen und Perspektiven der Gewerkschaftspolitik 1949 (S. 467)

Frank Deppe

## Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB)

(1945–1965)

1. *Der Sieg der Restauration (1945–1965)* ..... 471  
Die Gründung des DGB: die Einheitsgewerkschaft und ihr Programm (S. 471) – Der äußere und innere »Kalte Krieg« (S. 479) – Der Kampf um Neuordnung und Mitbestimmung (S. 487) – Wirtschafts- und Lohnpolitik (S. 501) – Gewerkschaftliche Standortbestimmung (S. 513)
2. *Der Prozeß der Integration und das Ende der Nachkriegszeit (1956–1965/66)* ..... 527  
Höhe- und Wendepunkte des kalten Krieges (S. 527) – Die sozialökonomische Entwicklung und die Aufgaben der Gewerkschaften (S. 534) – Organisationsprobleme (S. 546) – Gewerkschaftliche Kämpfe (S. 552) – Das DGB-Grundsatzprogramm von 1963 (S. 562) – Das Ende der Nachkriegszeit (S. 574)

Frank Deppe

## Zwischen Integration und autonomer Klassenpolitik – die DGB-Gewerkschaften in der Ära des Sozialliberalismus (1966/67–1982)

1. *Einleitung* ..... 576
2. *Vorgeschichte: Die ökonomische und politische Krise des »CDU-Staates« und die Bildung der »Großen Koalition« (1966/67–1969)* ..... 582
3. *»Mehr Demokratie wagen!« Die sozialliberale Reformära (1969–1974)* ..... 595  
Reformpolitik und Gewerkschaften (S. 597) – Lohnpolitik und Streikbewegung (S. 615) – Strategiediskussionen (S. 625)
4. *Exkurs: Internationale Gewerkschaftspolitik* ..... 634

5. <i>Gewerkschaftspolitik unter Krisenbedingungen (1974–1982/83)</i> .....	640
Der »siebte Zyklus« (S. 643) – Gewerkschaften in der Krise: »Auf die eigene Kraft verlassen!« (S. 651) – Innergewerkschaftliche Konflikte und neue Widersprüche (S. 669) – Das DGB-Grundsatzprogramm von 1981 (S. 685) – Epilog (691)	
6. <i>Exkurs: Organisationsprobleme der DGB-Gewerkschaften (1967–1987)</i> .....	692

*Frank Deppe*

Auf dem Weg zum Jahr 2000.

1. <i>Das konservative Projekt</i> .....	709
Die Ideologie der Wende (S. 709) – Der schwächste Aufschwung seit 1949 – sozialökonomische Entwicklung und Politik der »Wende«-Regierung (S. 716)	
2. <i>Die DGB-Gewerkschaften im Umbruch</i> .....	727
Der Neue-Heimat-Skandal (S. 729) – Wege gewerkschaftlicher Gegenwehr: Der Kampf um die 35-Stunden-Woche (S. 735)	
3. <i>Ein neuer Kampfzyklus?</i> .....	753
4. <i>Prognosen und Szenarien</i> .....	762

*Joachim Oltmann*

Neuere Literatur zur Gewerkschaftsgeschichte

Ein Bericht .....	772
-------------------	-----

Ausgewählte Literatur .....	788
-----------------------------	-----